

BEDIENUNGSANLEITUNG LORENZ LPX 2

Produktbeschreibung:

Der Metalldetektor LPX 2 ist ein besonders empfindliches und dabei stabil arbeitendes Messgerät.

Das Puls - Induktionsprinzip ist speziell für die Tiefenortung geeignet. Bei der Verwendung großer Suchrahmen werden besonders hohe Suchtiefen erreicht.

LORENZ Metalldetektoren sind qualitativ hochwertig und wurden für spezielle Anwendungen mit großen und kleinen Suchspulen konzipiert, die ein besonders kräftiges Magnetfeld erzeugen und somit tief in mineralische Böden eindringen können. Auch besonders leitfähige Böden und Salzwasser können die Leistung des LPX 2 kaum nennenswert beeinträchtigen.

Sämtliche Metalle werden akustisch über Lautsprecher oder Kopfhörer angezeigt; dabei ist auch die Ortung von kleinen Metallobjekten aus Gold und Silber mit hoher Empfindlichkeit bei der Verwendung von z.B. 35cm oder 45cm- Suchspulen mit Teleskop- S- Schaft möglich. Die Elektronik stellt sich dabei selbsttätig auf die entsprechenden Spulen ein.

Bitte beachten Sie, dass wir als Hersteller für Schäden, die mit oder in Zusammenhang mit dem LPX 2 entstanden sind, nicht haftbar gemacht werden können. Die Ortung von Munition und anderen gefährlichen Objekten ist deshalb nicht erlaubt!

Beschreibung der Bedienfunktionen:

- Die Stromversorgung ist auf der Unterseite der Elektronikeinheit untergebracht. Bitte beachten Sie, daß 10 Mignon – Batterien oder Akkus in dem Batteriefach vorhanden sind. Die beiden seitlich am Gehäuse befindlichen Knöpfe müssen zum Öffnen des Batteriefaches gleichzeitig gedrückt werden. Bei Vorhandensein von Batterien darf auf keinen Fall ein Ladegerät angeschlossen werden. Bitte die Hinweise des Ladegeräteherstellers unbedingt beachten!
- Der Detektor ist nach Verbinden des Spulensteckers und anschließendem Verstellen des AUDIO -Drehknopfes aus der Power OFF– Position eingeschaltet. Die Stromversorgung des LPX 2 wird durch Ziehen des Spulensteckers automatisch unterbrochen.
- **AUDIO-** Einstellknopf schaltet den LPX 2 ein und verändert die akustische Anzeige von Stumm bis zu einem Grundton mit niedriger Frequenz. Die Empfindlichkeit des LPX 2 kann mit diesem Knopf verändert werden.
- **ZERO-** Druckknopf gleicht die Elektronik auf einen mit dem AUDIO- Knopf eingestellten Wert durch ca. 2 Sekunden langes Drücken ab. Während der Betätigung dieses Knopfes darf kein Metall in die Nähe der Sonde gelangen.
- **FREQ.** – Frequenzeinsteller zum Verändern der Suchfrequenz wird nur bei Vorhandensein von Störungen, z.B. von Stromkabeln, Radiosendern usw. verstellt.
- Kopfhörer – Anschlussbuchse; der eingebaute Lautsprecher wird bei angeschlossenem Kopfhörer automatisch ausgeschaltet. (geeignet für Stereo-Kopfhörer mit ca. 30Ohm)
- Batterie – Ladebuchse zum Anschluss eines Ladegerätes für 10 Stück AA-Zellen (Mignon) NiCd oder NiMh. Bitte benutzen Sie ein Ladegerät mit automatischer Ladeendabschaltung, um eine Überladung zu vermeiden. Auf keinen Fall dürfen Batterien über diese Buchse geladen werden, da Explosionsgefahr!
- Akustische Batteriekontrolle: durch regelmäßige, kurze Tonimpulse wird eine leere Batterie / Akku signalisiert.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten!

Der Detektor wird durch das Verbinden des Spulensteckers mit der auf der Oberseite des Detektors befindlichen COIL -Buchse und nach Rechtsdrehen des AUDIO – Einstellers eingeschaltet. Der AUDIO –Einsteller kann bis zur markierten, mit einem Punkt gekennzeichneten Position verstellt werden.

Vergewissern Sie sich, dass kein Metall in der Nähe der Suchspule ist. Die Elektronikeinheit sollte mit einem Abstand von mehr als einem Meter von der Suchspule entfernt sein, da sie sich selbst anzeigen kann. Bei selbstgebauten Suchrahmen darf kein Metall für die Konstruktion verwendet werden. Die Universal-Kabelsonde kann zu einer 70cm x 70cm / 1m x 1m / 2m x 2m oder zu einer 8 gelegten kompensierten Schleife mit 1m x 2m Größe ausgelegt werden und auf einem passenden Suchrahmen aus z.B. PVC – Rohr mit Klebeband befestigt werden. Allgemein gilt, je größer die Suchspule, desto größer ist auch die Suchtiefe für große Metallobjekte. Kleine Suchspulen werden für die Ortung kleiner Metallobjekte wie z.B. Münzen eingesetzt. (siehe Zubehör)

Halten Sie zur Vermeidung von Bodeneffekten den Suchrahmen ca. 30 bis 50cm über den abzusuchenden Boden und gleichen Sie den Detektor mit dem ZERO –Druckknopf durch 2-3 Sekunden langes Drücken ab. Um eine möglichst hohe Empfindlichkeit des Detektors zu erhalten, kann ein Klickton mit einer Frequenz von einem Klick pro Sekunde als Kontrollton mit dem AUDIO – Einstellknopf gewählt werden.

In manchen Fällen können Bodenanzeigen stören. Zur Unterdrückung solcher Anzeigen gibt es folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Suchspule anheben, bis der Grundton wieder konstant ist. Selbst bei einem Abstand von 10 – 50 cm zwischen der Suchspule und dem abzusuchenden Boden sind noch gute Suchtiefen bei größeren Metallobjekten möglich.
- Zur Verringerung der Bodenanzeigen kann auch durch nach Linksstellen des AUDIO – Einstellers die Empfindlichkeit des LPX 2 reduziert werden.
- Die Suchspule kann auf konstanter Höhe über dem Boden gehalten und ein vorher mit dem AUDIO Einsteller gewählter Grundton durch Drücken des ZERO -Druckknopfes erneut zurückgeholt werden.

Auch durch Kombination der unterschiedlichen Verfahren ist es möglich, die Signale von magnetischen Mineralien zu minimieren. Bitte beachten Sie bei jedem Betätigen des ZERO – Druckknopfes, dass kein Metall in der Nähe des Wirkbereiches der Spule vorhanden ist. Zur Verringerung von Bodenstörungen oder Interferenzen von anderen Metalldetektoren oder Stromkabeln kann die Universal-Kabelsonde zur Form einer 8 ausgelegt werden.

Kleinere und oberflächennahe Metallobjekte werden durch einen kräftigen Ton mit schnellem Frequenzverlauf angezeigt. Bei der Ortung eines größeren Metallobjektes wird dieser durch einen lang anhaltenden Ton beim Überqueren mit der Suchspule angezeigt.

In wenigen Fällen werden kleinere Metallobjekte, wie z.B. Nägel, mit jeweils zwei Tonanzeigen an den Rändern der Sonde signalisiert. In allen anderen Fällen ist jedoch die Mitte der verwendeten Suchspule der empfindlichste Bereich.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten!